

# UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

## Fachspezifischer Anhang für das Studienfach Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3) vom 27. Mai 2015

Genehmigt vom Hessischen Kultusministerium durch die Hessische Lehrkräfteakademie am 16. Juli 2015

Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 28. Juli 2015

### 1. Spezifische Zielsetzungen des Studienfachs

#### 1.1 Allgemeine Ziele

Das Studium legt die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für das angestrebte Lehramt an Gymnasien im Fach Französisch.

Das Studienfach Französisch hat die französische Sprache und ihre Varietäten und die französischsprachigen bzw. frankophonen Literaturen und Kulturen zum Inhalt. Ein besonderer Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf Fragen der Vermittlung dieser Inhalte an Studierende auf fachdidaktischer Grundlage.

#### 1.2 Fachwissenschaftlich orientierte Ziele

Das Studium vermittelt fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Sprache und Kultur in Frankreich und in weiteren frankophonen Räumen. Ziel des Studiums ist es, dass die Studierenden in diesem Bereich grundlegende Fragestellungen, Theorien, Methoden und Inhalte der Literaturwissenschaft sowie der Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung geschichtlicher, kultureller und landeskundlicher Aspekte kennen lernen und diese Kenntnisse an exemplarischen Gegenständen vertiefen. Die Studierenden sollen dabei zum ersten lernen, literarische Texte als Produkte kultureller, gesellschaftlicher und transkultureller Sinnbildungs- und Kommunikationsprozesse methodisch gestützt zu analysieren, und dabei sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und reflektieren. Sie sollen zum zweiten die französische Gegenwartssprache in ihrer Struktur, ihrer Geschichte, mit ihren Normen und Varietäten beschreiben können, auch in Hinblick auf Phänomene von Mehrsprachigkeit. Besonderer Wert wird zum dritten darauf gelegt, dass sie die vier Sprachkompetenzen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – entwickeln und perfektionieren.

Das Studium des Faches Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3) vermittelt die in § 1 der Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbG-UVO) aufgeführten fachwissenschaftlichen Kompetenzen. Darüber hinaus wird die sprachpraktische und kommunikative Handlungskompetenz der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer geschult.

Während des Studiums werden die folgenden allgemeinen Kompetenzen vermittelt: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verhaltens; mündliche und schriftliche Darstellung von Sachverhalten;

Informationsbeschaffung und Recherchieren; Abstraktionsfähigkeit; Ausdrucksvermögen, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen in den folgenden Bereichen an:

- Literaturwissenschaft der französischsprachigen bzw. frankophonen Literaturen
- Sprachwissenschaft der französischen Sprache und ihrer Varietäten
- Fremdsprachenausbildung unter systematischer Einbeziehung kultureller Aspekte

### 1.3 Fachdidaktische Ziele

Die Studierenden reflektieren die erworbene fachwissenschaftliche und sprachliche Kompetenz im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld Schule. Sie setzen sich mit grundlegenden Theorien zum Lehren und Lernen im Französischunterricht auseinander und erhalten Einblick in die fremdsprachendidaktische Forschung. Sie machen sich mit den Zielen und Inhalten des Französischunterrichts vertraut und lernen methodische Möglichkeiten kennen, Sprachlernprozesse anzuleiten und einzuschätzen. Darüber hinaus erwerben sie erste unterrichtspraktische Erfahrungen.

Das Studium des Faches Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3) vermittelt die in § 1 der Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbG-UVO) aufgeführten fachdidaktischen Kompetenzen.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen an im Bereich:

- Theorie und Praxis der Fremdsprachenvermittlung / Didaktik des Französischunterrichts

## 2. Studienbeginn und studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

Es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Vor der Aufnahme des Studiums müssen studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse gemäß § 63 Abs. 4 HHG nachgewiesen werden (vgl. 2.1).

### 2.1 Studienvoraussetzung: Fremdsprachliche Kompetenzen

Voraussetzung zur Immatrikulation in den Studiengang sind fremdsprachliche Kompetenzen im Französischen des gefestigten Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für die Sprachen (GeR). Der Nachweis muss bei der Immatrikulation in den Studiengang geführt werden und erfolgt durch:

- eine Hochschulzugangsberechtigung ohne weitere Auflagen für Universitäten französischsprachiger Länder, oder
- Deutsches Abiturzeugnis, das den Abschluss des Leistungskurses Französisch mit 12-15 Notenpunkten dokumentiert und nicht länger als drei Jahre zurückliegt, oder
- ein Sprachzertifikat (z.B. DELF-Zertifikat - *Diplôme d'Etudes en langue française*), das mindestens das Niveau B1 nachweist und nicht älter als drei Jahre ist, oder
- das „Zertifikat eines gefestigten B1-Niveaus im Französischen“, das beim Bestehen des Spracheingangstests des Instituts für Romanische Sprachen und Literaturen ausgehändigt wird.

Näheres hierüber ist der „Ordnung zum Nachweis französischer, spanischer oder italienischer Sprachkenntnisse für Studienbewerberinnen und Studienbewerber der Lehrämter Französisch, Spanisch und Italienisch an der Johann Wolfgang Goethe-Universität“ zu entnehmen: vgl. [www.uni-frankfurt.de/44413432/Sprachvoraussetzungen](http://www.uni-frankfurt.de/44413432/Sprachvoraussetzungen)

## 2.2 Weitere Sprachkenntnisse

Gute Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache und/oder in Latein sind wünschenswert. Eine gute Ausdrucksfähigkeit im Deutschen ist für ein erfolgreiches Studium erforderlich.

## 2.3 Auslandsaufenthalte

Studienaufenthalte im französischsprachigen Ausland oder die Teilnahme an den Programmen für Fremdsprachenassistentenkräfte (FSA) des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) sind für ein erfolgreiches Studium dringend empfohlen.

## 3. Umfang des Studiums

Es sind 10 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 88 Kreditpunkten (CP) zu absolvieren.

Davon entfallen 22 CP auf Veranstaltungen der Sprachwissenschaft, 22 CP auf Veranstaltungen der Literaturwissenschaft, 21 CP auf Veranstaltungen der Fremdsprachenausbildung und 23 CP auf Veranstaltungen der Fachdidaktik.

Studierende, die zwei romanische Sprachen in Kombination studieren, absolvieren das „Basismodul Romanistische Sprach- und Literaturwissenschaft“ nur in einem Studienfach. In dem anderen romanistischen Studienfach absolvieren sie anstelle dieses Moduls das Wahlpflichtmodul „Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft für Lehramtsstudierende zweier romanischer Sprachen“ (B-SLW).

## 4. Besondere Lehr- und Lernformen und Studienleistungen

### 4.1 Besondere Lehr- und Lernformen / Prüfungsformen

Tutorien (T) sind keine eigenständigen Veranstaltungen. Studentische Tutorinnen/Tutoren arbeiten mit kleinen Gruppen von Studierenden den Lehrstoff nach und vertiefen ihn.

Ein Essay dient der Erprobung der schriftlichen Kompetenzen und der Herausbildung eines geschärften Bewusstseins für argumentative Textstrategien. Er ist ein Text von ca. 8.000 Zeichen (mit Leerzeichen), in dem eine vorgegebene Fragestellung in freier Form diskutiert wird. Essays werden in der Regel in der studierten Sprache verfasst.

Bei Hausarbeiten wird unterschieden in Hausarbeiten (2 CP), deren Umfang ca. 30.000 Zeichen (mit Leerzeichen) beträgt, und Kleine Hausarbeiten (1 CP), deren Umfang 15.000-20.000 Zeichen (mit Leerzeichen) beträgt.

## 5. Modulbeschreibungen

Es werden Module zu den folgenden Studienbereichen angeboten:

- Sprachwissenschaft
- Literaturwissenschaft
- Fremdsprachenausbildung
- Fachdidaktik

Code 10-RS-L3-FR B-SL	<b>Basismodul Französische Sprach- und Literaturwissenschaft (Französisch L3)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 11 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b>            Das Modul vermittelt zum ersten Überblickswissen über moderne sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie Kenntnisse der Geschichte der romanistischen Sprachwissenschaft. Es vermittelt darüber hinaus die wichtigen Grundbegriffe der sprachwissenschaftlichen Analyse.            Das Modul vermittelt zum zweiten einen an exemplarischen Texten und mit Hilfe methodischer Konzepte veranschaulichten Überblick über die Epochen der französischen Literaturgeschichte.            Übergreifend werden in diesem Modul die systematischen und historischen Grundlagen für das weitere Studium der romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft gelegt und in Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Propädeutikums Sprachwissenschaft sind die Studierenden in der Lage, die von ihnen studierte Sprache im Kontext der Geschichte und Strukturen der romanischen Sprachen sprachwissenschaftlich-vergleichend einzuordnen und darzustellen. Nach Abschluss der Einführungsveranstaltung in die französische Literaturwissenschaft sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, exemplarische literarische Texte französischer Sprache literaturgeschichtlich einzuordnen und in ihrem historischen Kontext und mit einem Bewusstsein für methodische Analyseinstrumente zu analysieren.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B-SL:1 findet nur im Wintersemester, B-SL:2 meist jedes Semester, jedenfalls im Sommersemester, statt.</li> <li>- Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</li> <li>- B-SL:1 beinhaltet den Besuch eines obligatorischen Tutoriums.</li> <li>- In B-SL:2 wird in der Regel die Möglichkeit gegeben, ein optionales Tutorium zu besuchen, in dem der Stoff der Veranstaltung rekapituliert wird.</li> <li>- Zum erfolgreichen Abschluss von B-SL:2 muss als Leistungsnachweis sowohl ein ca. 5seitiger Essay in der Fremdsprache als auch ein Lesetest (60-90 Min.) bestanden werden. Die Noten gehen nicht in die Modulprüfungsnote ein.</li> <li>- Der erfolgreiche Abschluss von B-SL:1 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul A-S.</li> <li>- Der erfolgreiche Abschluss von B-SL:2 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul A-L.</li> </ul> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen;            Leistungsnachweis in B-SL:2 (ca. 5seitiger Essay in der Fremdsprache und Lesetest).</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3, Französisch L2</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://www.romanistik.uni-frankfurt.de">http://www.romanistik.uni-frankfurt.de</a>										
<b>Modulprüfung:</b> B-SL:1: Klausur (90 Min.)			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>B-SL:1</b> Propädeutikum Sprachwissenschaft			S	2	7					
<b>B-SL:2</b> Einführungsveranstaltung: Franz. Literaturwissenschaft			S	2	4					

<b>Code 10-RS-FR B-DF</b>	<b>Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 11 CP (5 CP Fachdidaktik)</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul gibt einen Überblick über die Grundlagen der Fachdidaktik Französisch. und über die Ziele, Inhalte und Methoden des Französischunterrichts in ihrem fachlichen und gesellschaftlichen Kontext. Weiterhin vermittelt das Modul, theoretisch und praktisch, integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, historische und aktuelle fremdsprachendidaktische Konzepte zu erläutern. Sie können die grundlegenden Ziele, Inhalte und Methoden des Französischunterrichts darstellen und kritisch reflektieren.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2/C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle drei Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</li> <li>- B-DF:2 muss vor B-DF:3 absolviert werden.</li> <li>- In B-DF:2 und B-DF:3 muss jeweils ein kleiner Sprachtest (60-90 Min.) geschrieben und bestanden werden. Er dient der Dokumentation des in den Veranstaltungen erreichten Sprachniveaus.</li> <li>- Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen A-D und A-F.</li> </ul> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine.</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3, Französisch L2</p> <p><b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a></p> <p><b>Modulprüfung:</b> Hausarbeit/Klausur in B-DF:1</p>										
			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>B-DF:1</b> Einführung in die Fachdidaktik Französisch	S	2	5							
<b>B-DF:2</b> Compétences intégrées 1 (Niveau B2.1)	S	2	3							
<b>B-DF:3</b> Compétences intégrées 2 (Niveau B2.2)	S	2		3						

<b>Code 10-RS-L3-FR B-SLW</b>	<b><i>Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft für Lehramtsstudierende zweier romanischer Sprachen</i></b>				<b>Wahlpflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 10 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Dieses Modul ist ein Wahlpflichtmodul für Lehramtsstudierende, die gleichzeitig zwei romanische Sprachen studieren. Es ersetzt das Basismodul Romanistische Sprach- und Literaturwissenschaft in der zweiten romanischen Sprache.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Das Modul fördert zusätzliche Grundkenntnisse der Theorien, Methoden und Geschichte der romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft und führt vertiefend in die Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <p>- Es wird jeweils eine Veranstaltung aus den Veranstaltungen des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft und des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft gewählt. Es muss eine Veranstaltung zur ersten und eine zur zweiten studierten romanischen Sprache absolviert werden. Da die doppelte Anrechnung von Veranstaltungen ausgeschlossen ist, müssen die im Rahmen des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft und des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft absolvierten Veranstaltungen andere sein als die in diesem Modul absolvierten Veranstaltungen.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> für B-SLW:1: B-SL:1 (Propädeutikum Sprachwissenschaft); für B-SLW:2: B-SL:2 (Einführungsveranstaltung: Französische Literaturwissenschaft).</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen; Leistungsnachweis in B-SLW:1 (Klausur).</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3, Italienisch L3, Spanisch L3</p> <p><b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a></p> <p><b>Modulprüfung:</b> B-SLW:2: Hausarbeit</p>										
			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>B-SLW:1</b> Veranstaltung Sprachwissenschaft	S	2		5						
<b>B-SLW:2</b> Veranstaltung Literaturwissenschaft	S	2			5					

<b>Code 10-RS-L3-FR A-S</b>	<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Französisch L3)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 7 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul widmet sich den Grundlagen der einzelsprachlichen Beschreibung des Französischen. Es vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse im Bereich der Strukturen und Grammatik der französischen Sprache sowie ihrer Geschichte und Varietäten.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der markanten Eigenschaften des Französischen und kennen linguistische Analyseverfahren in den genannten Bereichen. Sie sind in der Lage, linguistische Analyseaufgaben selbstständig zu lösen.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von B-SL:1 (Propädeutikum Sprachwissenschaft).</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</li> <li>- Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul Q-S.</li> </ul> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>										
<b>Modulprüfung:</b> A-S:1: Klausur (90 Min.) oder A-S:2: Klausur (90 Min.)			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A-S:1</b> Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft		S	2		3 (4)					
<b>A-S:2</b> Geschichte, Strukturen und Varietäten des Französischen		S	2		3 (4)					

Code 10-RS-L3-FR A-L	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Französisch L3)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 7 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul vertieft und erweitert das in der Basisphase erworbene literaturgeschichtliche Überblickswissen in Hinsicht auf die intensive Analyse repräsentativer literarischer Texte in französischer Sprache. Dabei werden die literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse erprobt und erweitert und der methodisch reflektierte, eigenständige Umgang mit Texten in der Fremdsprache geschult.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> In diesem Modul erhalten die Studentinnen und Studenten einen vertieften Einblick in repräsentative Texte der Geschichte französischsprachiger Literaturen und können diese Texte im Original lesen, literaturgeschichtlich einordnen und methodisch geleitet analysieren.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von B-SL-2 (Einführungsveranstaltung: Französische Literaturwissenschaft).</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</li> <li>- Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul Q-L.</li> </ul> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>										
<b>Modulprüfung:</b> A-L:1 Kleine Hausarbeit oder A-L:2: Kleine Hausarbeit			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
A-L:1 Interpretation literarischer Texte I			S	2	3 (4)					
A-L:2 Interpretation literarischer Texte II			S	2	3 (4)					

<b>Code 10-RS-L3-FR A-D</b>	<b>Aufbaumodul Fachdidaktik (Französisch L3)</b>	<b>Pflichtmodul</b>								
<b>Kreditpunkte 10 CP (10 CP Fachdidaktik)</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul vertieft und erweitert die in der Basisphase erworbenen Kenntnisse hinsichtlich der Planung, Durchführung und Evaluation von kompetenzorientiertem Unterricht. Es wird insbesondere auf die Bereiche Aussprache, Wortschatz und Grammatik eingegangen sowie auf die Förderung mündlicher und schriftlicher Kompetenzen.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden methodische Ansätze zur Gestaltung eines kompetenzorientierten Französischunterrichts erläutern und diese in die Planung von eigenem Unterricht einbringen.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von B-DF.</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</li> <li>- Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul Q-D.</li> </ul> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3.</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
<b>Modulprüfung (kumulativ):</b> A-D:1: Hausarbeit und A-D:2: Hausarbeit										
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1)			S	2		5				
A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2)			S	2		5				

Code 10-RS-FR A-F	<b>Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (Französisch)</b>	<b>Pflichtmodul</b>
-------------------	--------------------------------------------------------------	---------------------

**Kreditpunkte 10 CP**

**Inhalte:** Das Modul vermittelt komplexe mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; erweiterte Übersetzungsstrategien; punktuelle Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes. Das Modul vermittelt theoretische und praktische Kompetenzen in der Teilfertigkeit Schriftliche Produktion auf dem Niveau C1.

**Kompetenzen:** Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss von B-DF.

**Angebotsturnus:** Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.

**Besondere Hinweise:**

- Alle drei Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.
- A-F:1 soll vor A-F:2 absolviert werden. A-F:1 und A-F:2 müssen vor A-F:3 absolviert werden.
- Der erfolgreiche Abschluss dieses Moduls ist Bedingung für die Teilnahme am Modul Q-F.

**Studiennachweise:** Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen

**Verwendbarkeit in den Studiengängen:** Französisch L3

**Modulverantwortliche Stelle:** s.

<http://romanistik.uni-frankfurt.de>

**Modulprüfung:**

A-F:2: Klausur (90 Min.)

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			Basisphase		Aufbauphase		Qualifizierungsphase			
			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A-F:1</b> Compréhension et expression orale (Niveau C1)	S	2			3					
<b>A-F:2</b> Analyse de textes / Traduction (Niveau C1)	S	2			4					
<b>A-F:3</b> Composition (Niveau C1)	S	2					3			

<b>Code 10-RS-L3-FR Q-S</b>	<b>Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft (Französisch)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 8 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Dieses Modul vertieft vorhandene Kenntnisse im systemlinguistischen Bereich sowie in den Bereichen der Sprachentwicklung (monolingualer und bilingualer Erst- und Zweitspracherwerb, Sprachgeschichte) und der sprachlichen Variation.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte, auf die Einzelsprache bezogene Kenntnisse in den genannten Bereichen. Dabei werden die Studierenden in die Lage versetzt, auf der Basis von Datenanalyse und der Kenntnis der relevanten Fachliteratur eigenständig linguistisch zu argumentieren.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Erfolgreicher Abschluss von A-S.</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</li> <li>- Q-S:1 muss vor Q-S:2 absolviert werden.</li> <li>- Die Modulprüfung beinhaltet einen fremdsprachlichen Anteil, der vom Veranstaltungsleiter anfangs des Semesters bekannt gegeben wird. Die notwendigen fremdsprachlichen Kompetenzen dafür werden in A-F:3 vermittelt.</li> <li>- Das Modul muss innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden.</li> </ul> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
<b>Modulprüfung:</b> Q-S:1: Hausarbeit oder Q-S:2: Hausarbeit										
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Q-S:1</b> Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft)		S	2					3 (5)		
<b>Q-S:2</b> Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft)		S	2					3 (5)		

<b>Code 10-RS-L3-FR Q-L</b>	<b>Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft (Französisch)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 11 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul vertieft und erweitert die im Aufbaumodul Literaturwissenschaft erworbenen Kenntnisse in Hinsicht auf methodische Fragestellungen und eine vertiefte Kenntnis der Geschichte der französischsprachigen Literaturen. Es vermittelt exemplarische Kenntnisse über Epochen, Gattungen/Textsorten, Werke und Autoren insbesondere der französischen Literatur vor 1800 und der frankophonen Literatur der ehemaligen Kolonien mit Hilfe literaturtheoretischer Positionen und eines geschärften Methodenbewusstseins.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls haben die Studentinnen und Studenten Einsicht in die Historizität der französischsprachigen Literaturen gewonnen und können den eigenen analytischen, methodischen und theoretischen Standort bestimmen, reflektieren und in der eigenen Arbeit anwenden. Sie lernen in der Textinterpretation, aktuelle Forschungen zu reflektieren.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Erfolgreicher Abschluss von A-L.</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle drei Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</li> <li>- Q-L:1 sollte als erste Veranstaltung des Moduls absolviert werden. Q-L:1 muss vor Q-L:3 absolviert werden.</li> <li>- Die Modulprüfung beinhaltet einen fremdsprachlichen Anteil, der vom Veranstaltungsleiter anfangs des Semesters bekannt gegeben wird. Die notwendigen fremdsprachlichen Kompetenzen werden in A-F:3 vermittelt.</li> <li>- Das Modul muss innerhalb von drei Semestern abgeschlossen werden.</li> </ul> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
<b>Modulprüfung (kumulativ):</b> Q-L:2: Kleine Hausarbeit/Klausur und Q-L:3: Kleine Hausarbeit										
<b>Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS</b>			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Q-L:1</b> Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft			S	2				3		
<b>Q-L:2</b> Literaturgeschichte I (in der Regel: Französischsprachige Literatur vor 1800)			S	2				4		
<b>Q-L:3</b> Literaturgeschichte II (in der Regel: Französischsprachige Literatur nach 1800)			S	2				4		

Code 10-RS-FR Q-D	<b>Qualifizierungsmodul Fachdidaktik (Französisch)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 8 CP (8 CP Fachdidaktik)</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul vertieft das fachdidaktische Wissen über den Umgang mit den landeskundlichen und kulturellen Inhalten des Französischunterrichts. Es vermittelt grundlegende literatur- und mediendidaktische Kenntnisse.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Lehr- und Lernmaterialien zu analysieren und im Hinblick auf ihren Einsatz im Französischunterricht zu beurteilen. Sie besitzen praktische Erfahrungen in der Anwendung von Medien.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss von A-D.</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beide Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</li> <li>- Die zur aktiven Teilnahme gehörenden Kurzreferate/Präsentationen in den Veranstaltungen dieses Moduls müssen in der Fremdsprache gehalten/vorgetragen werden.</li> </ul> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3, Französisch L2</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>										
<b>Modulprüfung (kumulativ):</b> Q-D:1: Kleine Hausarbeit/Klausur (90 Min.) und Q-D:2: Kleine Hausarbeit/Klausur (90 Min.)			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
Q-D:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht			S	2					4	
Q-D:2 Medien, Materialien und Methoden			S	2					4	

Code 10-RS-L3-FR Q-F	<b>Qualifizierungsmodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 5 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt komplexe, fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien; ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen und der Analyse der Fehlerursachen; eine fortgeschrittene Übersetzungskompetenz beim Bewusstwerden der literarischen und kulturellen Konnotationen; punktuelle und systematische Kenntnisse und eigenständige Recherchestrategien im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1/C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls A-F.</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Modulveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert werden.</li> <li>- Q-F:1 muss vor Q-F:2 absolviert werden.</li> </ul> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p> <p><b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a></p> <p><b>Modulprüfung:</b> Q-F:3 (Klausur, 90 Min.)</p>										
			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Q-F:1</b> Compétences intégrées / Médiation culturelle et linguistique (Niveau C1/C2)	S	2							2	
<b>Q-F:2</b> Histoire culturelle et sociale (Niveau C1/C2)	S	2								2
<b>Q-F:3</b> Modulabschlussprüfung										1

## 6. Studienverlaufsplan (Beispiele)

Ein Studienverlaufsplan zeigt exemplarisch, wie man ein Studium des Faches „Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3)“ aufbauen kann. Es wird empfohlen, sich an den nachfolgenden Studienverlaufsplänen zu orientieren, da sie die Veranstaltungen und Prüfungen optimal auf die 8 Semester des Studiums verteilen. Im Alltag der Studienplanung werden sie sich aber nicht immer in dieser Form umsetzen lassen; eventuell notwendige Änderungen in der Abfolge sollten in der Studienberatung besprochen werden, wenn die Modulbeschreibungen sie nicht klar ermöglichen.

### Studienbeginn im Wintersemester:

Semester:	Code 10-RS-L3-FR Veranstaltungen:	SWS:	CP:	Summe CP:
1. Semester	B-SL:1 Propädeutikum Sprachwissenschaft B-SL:2 Einführungsveranstaltung: Französische Literaturwissenschaft B-DF:2 Compétences intégrées 1	4 2 2	7 4 3	14
2. Semester	A-S:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft B-DF:1 Einführung in die Fachdidaktik Französisch B-DF:3 Compétences intégrées 2	2 2 2	4 5 4	13
3. Semester	Praxissemester		(30)	(30)
4. Semester	A-S :2 Geschichte, Strukturen und Varietäten des Französischen A-L:1 Interpretation literarischer Texte I A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1) A-F:1 Compréhension et expression orale	2 2 2 2	3 3 5 2	13
5. Semester	Q-S:1 Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft) A-L:2 Interpretation literarischer Texte II A-F:2 Analyse de textes / Traduction	2 2 2	5 4 4	13
6. Semester	Q-S:2 Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft) Q-L:1 Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2) A-F:3 Composition	2 2 2 2	3 3 5 3	14
7. Semester	Q-L:2 Literaturgeschichte I Q-D:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht Q-F:1 Compétences intégrées / Médiation culturelle et linguistique	2 2 2	4 4 2	10
8. Semester	Q-L:3 Literaturgeschichte II Q-D:2 Medien, Materialien und Methoden Q-F:2 Histoire culturelle et sociale Q-F:3 Modulabschlussprüfung in Q-F	2 2 2 0	4 4 2 1	11
		48		88

## Studienbeginn im Sommersemester:

Semester:	Code 10-RS-L3-FR Veranstaltungen:	SWS:	CP:	Summe CP:
1. Semester	B-SL:2 Einführungsveranstaltung: Französische Literaturwissenschaft B-DF:1 Einführung in die Fachdidaktik Französisch B-DF:2 Compétences intégrées 1	2 2 2	4 5 3	12
2. Semester	B-SL:1 Propädeutikum Sprachwissenschaft A-L:1 Interpretation literarischer Texte I B-DF:3 Compétences intégrées 2	4 2 2	7 3 4	14
3. Semester	A-S:1 Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft A-L:2 Interpretation literarischer Texte II A-D:1 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (1)	2 2 2	4 4 5	13
4. Semester	Praxissemester		(30)	(30)
5. Semester	A-S:2 Geschichte, Strukturen und Varietäten des Französischen Q-L:1 Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft A-D:2 Kompetenzentwicklung im Französischunterricht (2) A-F:1 Compréhension et expression orale	2 2 2 2	3 3 5 2	13
6. Semester	Q-S:1 Vertiefungsseminar I (Sprachwissenschaft) Q-L:2 Literaturgeschichte I A-F:2 Analyse de textes / Traduction	2 2 2	5 4 4	13
7. Semester	Q-S:2 Vertiefungsseminar II (Sprachwissenschaft) Q-L:3 Literaturgeschichte II Q-D:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht A-F:3 Composition	2 2 2 2	3 4 4 3	14
8. Semester	Q-D:2 Medien, Materialien und Methoden Q-F:1 Compétences intégrées / Médiation culturelle et linguistique Q-F:2 Histoire culturelle et sociale Q-F:3 Modulabschlussprüfung in Q-F	2 2 2 0	4 2 2 1	9
		48		88

## 7. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in die Erste Staatsprüfung einzubringen sind

Die Studierenden bringen die Modulprüfungsergebnisse der vier Qualifizierungsmodule

- „Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft (Französisch)“
- „Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft (Französisch)“
- „Qualifizierungsmodul Fachdidaktik (Französisch)“
- „Qualifizierungsmodul Fremdsprachenausbildung (Französisch)“

aus dem Fachstudium Französisch in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.

Wahlweise kann eines dieser Modulprüfungsergebnisse durch das Modulprüfungsergebnis eines Moduls aus der Aufbauphase ersetzt werden, wenn wie folgt verfahren wird:

- das Prüfungsergebnis des „Qualifizierungsmoduls Sprachwissenschaft (Französisch)“ kann durch das Prüfungsergebnis des „Aufbaumoduls Sprachwissenschaft (Französisch L3)“ ersetzt werden,

- das Prüfungsergebnis des „Qualifizierungsmoduls Literaturwissenschaft (Französisch)“ kann durch das Prüfungsergebnis des „Aufbaumoduls Literaturwissenschaft (Französisch L3)“ ersetzt werden
- das Prüfungsergebnis des „Qualifizierungsmoduls Fachdidaktik (Französisch)“ kann durch das Prüfungsergebnis des „Aufbaumoduls Fachdidaktik (Französisch L3)“ ersetzt werden.

Das Prüfungsergebnis des „Qualifizierungsmoduls Fremdsprachenausbildung (Französisch)“ muss in die Erste Staatsprüfung eingebracht werden.

## 8. Erweiterungsprüfung und Promotion

Wer die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien bestanden hat, kann gem. § 33 HlbG die Erweiterungsprüfung im Unterrichtsfach Französisch ablegen.

Die Studien im Fach Französisch mit dem Ziel einer Erweiterungsprüfung umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium.

Das Studium des Faches Französisch kann mit dem Ziel der Promotion fortgesetzt werden. Näheres regelt die Ordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie - Dr. phil. - an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main in der gültigen Fassung.

## 9. Übergangsregelung

Diese Fassung des fachspezifischen Anhangs tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im UniReport/ Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die das Lehramtsfach Französisch ab dem Sommersemester 2016 studieren.

Studierende, die das Lehramtsfach Französisch bereits studieren, können das Fach unter der am 31.08.2008 bekannt gemachten Fassung bis zum 31.12.2018 abschließen. Danach können nur Module, die bereits unter der am 31.03.2008 bekannt gemachten Fassung begonnen wurden, noch nach deren Bestimmungen abgeschlossen werden.

Dieser Fachspezifische Anhang gilt nur in Verbindung mit der Gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnung für die Lehrämter (SPOL).

Frankfurt am Main, den 13.10.2015

**Prof. Dr. Udo Rauin**

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Frankfurt am Main, den 13.10.2015

**Prof. Dr. Cecilia Poletto**

Dekanin des Fachbereichs Neuere Philologien

## **Impressum**

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.